Musterberichte

BLESS-MODELL | SUPPLY CHAIN SECURITY AUDIT

FIKTIVE BEISPIELE | KEIN REALER AUFTRAG

DEMO-001: gefährdete Privatperson mit kritischer Medikamentenversorgung; Prüfung der Lieferkette auf Sabotagerisiken.

A | Erstprüfung - Beispiel 03.11.2026

Umfang: Lieferant, Transport, Übergabe, Ersatzversorgung; B01-R04. Dokumente und Gespräche; keine Vor-Ort-, Produkt- oder interne Systemprüfung.

Nachweise (fiktiv): N01 fachlich bestätigter Versorgungsbedarf; N02 Lieferablauf; N03 Gesprächsprotokoll; N04 Zustellregelung; N05 Routenübersicht.

Befund / Status	Nachweis und Risikobeurteilung	Massnahme / Verantwortung / Termin
F01 | B03, C02, C03 Nicht erfüllt | P1	Soll: Eskalation und Ersatzversorgung. N03 bestätigt fehlende Regelung. Schwere Folge laut N01 plausibel; Eintritt unquantifiziert.	M01: Ersatzquelle und Stellvertretung bestätigen. Person A + Versorgungsstelle; 2 Arbeitstage.
F02 | L03, E01, E02 Teilweise erfüllt | P2	Soll: geschützte Übergabe. N04 erlaubt offene Ablage; Manipulation denkbar, Sabotage unbelegt.	M02: Geschützte Übergabe, Empfängerliste, Meldeweg. Person A + Lieferant; 10 Arbeitstage.
O03 | L02 Nicht beurteilbar	N05: Ausweichroute weder auf Eignung noch Verfügbarkeit bestätigt.	M03: Nachweise anfordern. Lieferant; 10 Arbeitstage.

Ergebnis: Ersatzversorgung und Übergabe verbessern; Routenfrage offen. P1: schwere Folge ohne Rückfallebene; P2: Zugangslücke. Fristen sind Beispielwerte; akuter Bedarf hat Vorrang.

B | Nachprüfung - Beispiel 24.11.2026

Referenz	Nachweis und Ergebnis (fiktiv)
F01 / M01	N06 bestätigt Ersatzquelle und Stellvertretung; N07: Gesprächsübung. Umsetzung belegt, Wirkung im Szenario plausibilisiert. Im Prüfumfang geschlossen.
F02 / M02	N08: geschützte Übergabe, Empfängerliste, Meldeweg und freigegebene Stichprobe. Umsetzung belegt; Wirkung in der Stichprobe bestätigt. Im Prüfumfang geschlossen.
O03 / M03	N09: Ausweichroute ungeklärt. Offen; Klärungstermin vereinbaren.

Restrisiko und Freigabe

Route offen; interne Lieferantenabläufe ungeprüft. Keine Vollprüfung oder Sicherheitsgarantie. Medizinische Folgen fachlich bestätigen. Im Realauftrag Anbieter, Prüfer, Empfänger, Stellungnahme und Freigabe ergänzen; bei geänderter Lieferkette oder Bedrohung erneut prüfen.